

■ **LÜTZELFLÜH: Gotthelf Zentrum Emmental Lützelflüh**

25 000 Gäste besuchten seit der Eröffnung das Gotthelf Zentrum



«Les amis de la bibliothèque» aus La Chaux-de-Fonds: Gruppenbild um den unheimlichen Bystal in der Sonderausstellung «Die schwarze Spinne» – unter ihnen die 25000. Besucherin des Gotthelf Zentrums.

Bild: zvg

Eröffnet im August 2012, geht das Gotthelf Zentrum nach einer wiederum erfolgreichen Saison in die Winterpause – und erst noch mit dem Erreichen eines tollen Meilensteins: Am zweitletzten Tag der Saison 2016 konnte der 25000. Gast begrüsst werden.

Mit der «Schwarzen Spinne» startet das Gotthelf Zentrum ins Museumsjahr 2016. Die Sonderausstellung um Gotthelfs Novelle beeindruckt die Gäste. Aus dem Schweizerischen Landwirtschaftsmuseum Burgrain stammt der alte, schwarze Pfosten samt Loch und Zapfen. Er ist der (un-)heimliche Star der Ausstellung: Darin wurde in alten Zeiten effektiv das Böse «verpflöckt», genau so wie die Spinne in Gotthelfs Geschichte weggesperrt wird – und damit Pest und Seuchen.

Jubiläum mit Besuchergruppe aus La Chaux-de-Fonds

Ein schöner Zufall wollte es, dass der «Meilenstein 25000 Besucher seit der Eröffnung» kurz vor Ende der Saison erreicht wurde – und erst noch im Rahmen einer Führung für eine welsche Gruppe, die «Amis de la bibliothèque La Chaux-de-Fonds»: Ihnen offerierte das Zentrum Kaffee und Züpfe, und die Organisatorin des Besuchs erhielt einen bunten Blumenstrauss.

Das Gotthelf Zentrum hat nun bis zum 1. April 2017 Winterpause. Führungen für Gruppen sind trotzdem möglich – und die Sonderausstellung «Die schwarze Spinne» ist noch bis Ende 2018 zu sehen.

Werner Eichenberger

www.gotthelf.ch, info@gotthelf.ch.